Interkulturelle Psychologie in Unternehmen

Interkulturelle Kommunikation · Anbieter: IU Akademie IU Internationale Hochschule

FÖRDERUNG & KOSTEN

Kurspreis: auf Anfrage

Förderfähig über: Bildungsgutschein

AZAV-zertifizierter Bildungsträger — Förderung durch die Agentur für Arbeit möglich

Kursdaten auf einen Blick

Durchführung	Online
Lernformat	Self-Paced
Dauer	4 Monate in Vollzeit oder 8 Monate in Teilzeit
Unterrichtssprache	Deutsch
Kursstart	Startet alle 14 Tage
Vorkenntnisse	Keine Vorerfahrung
Abschluss	Zeugnis auf Hochschulniveau
Inklusive	Berufscoaching, Notebook / Tablet (geliehen)

Bildungsträger & Kontakt

IU Akademie IU Internationale Hochschule

Juri-Gagarin-Ring 152, 99084 Erfurt

Telefon: 030 22027283

E-Mail: weiterbildung@iu-akademie.de

Web: https://www.iu-akademie.de

Kurs online ansehen

01 Kursbeschreibung

Die Globalisierung bringt Vielfalt. Und verschiedene Kulturen in Unternehmen. Mit Deiner Online-Weiterbildung Interkulturelle Psychologie in Unternehmen kennst Du Dich mit den Möglichkeiten und Herausforderungen kultureller Unterschiede aus. Und machst die Diversität der Mitarbeitenden zum Unternehmenserfolg. Für ein harmonisches und diversifiziertes Arbeitsklima. Die Erkenntnis, dass Diversität ein Gewinn für Unternehmen ist, ist mittlerweile in der Gesellschaft angekommen. Und bei Dir auch. Mit Deiner Online-Weiterbildung Interkulturelle Psychologie in Unternehmen gestaltest Du die kulturelle Vielfalt und Diversität in Unternehmen mit.

In Deiner Weiterbildung lernst Du die Grundlagen der Arbeits- und Organisationspsychologie kennen und befasst Dich mit interkultureller Psychologie sowie den ethischen Handlungskompetenzen. Zudem tauchst Du ein, in das Feld des Konfliktmanagements und der Mediation. Im Detail bedeutet das, dass Du die psychologischen Aspekte einer optimalen Gestaltung von Arbeitssystemen erlernst und darauf basierend Handlungsempfehlungen ableitest. Anhand verschiedener Modelle gestaltest Du mit Deinem neuen Wissen die Arbeitsmotivation und -zufriedenheit in Unternehmen proaktiv mit. Einen besonderes Augenmerk legst Du dabei auf die interkulturelle Psychologie in der globalisierten Arbeits- und Lebenswelt. Für eine werteorientierte Unternehmensausrichtung und zielgerichtetes Diversity Management. Vertieft wird Dein Wissen durch Praxisfälle im Bereich interkulturelles und ethisches Lernen sowie Arbeiten. Abschließend lernst Du anhand spezieller Gesprächs- und Fragetechniken, Konflikte in Unternehmen zu erkennen und zu lösen.

02 Lehrplan & Module

1. Grundlagen der Arbeits- und Organisationspsychologie

Die Zusammenarbeit von Menschen in Organisationen wird ganz entscheidend von den formellen und informellen Prozessen der Interaktion und Kommunikation determiniert. Der Kurs befasst sich mit den theoretischen Grundlagen, Konzepten und Methoden der Arbeits- und Organisationsgestaltung und nimmt dabei die Auswirkungen auf das Erleben und Handeln der verschiedenen Organisationsmitglieder in den Blick.
Kursinhalte
Einführung in die Arbeits- und Organisationspsychologie Das Gebiet der Arbeits- und Organisationspsychologie
Meilensteine in der Entwicklung der Arbeits- und Organisationspsychologie
Forschungsmethoden in der Arbeits- und Organisationspsychologie
Aufgaben und Kompetenzen von Arbeits- und Organisationspsycholog:innen
Arbeitsanalyse Definition und Zweck der Arbeitsanalyse
Methodische Ansätze der Arbeitsanalyse
Verfahren bei Arbeitsanalysen
Methoden der Arbeitsanalyse
Arbeitszufriedenheit und Arbeitsmotivation Arbeitszufriedenheit
Arbeitsmotivation
Arbeitsgestaltung Die Geschichte der Arbeitsgestaltung
Zentrale Perspektiven der Arbeitsgestaltung
Modelle der Arbeitsgestaltung
Job Crafting
Arbeitsstress und Erholung Psychische Gesundheit im Arbeitskontext
Verbreitung und Auswirkung von Stress
Modelle zur Erklärung von Stress und Stressinterventionen
Bedeutung von Erholung
Modelle zur Erklärung von Erholung und Strategien zur Förderung von Erholung
Arbeitsbezogenes Lernen Arbeitsbezogenes Lernen
Lehrprinzipien
Der Personalentwicklungszyklus
Teams Definition: Gruppen vs. Teams
Teambildung
Teams und Führung
Lernende Organisation Was ist eine lernende Organisation?
Lernklima und Lernkultur
Organisationsentwicklung und Organisationskultur Veränderung und Entwicklung in Organisationen
Definition und Ebenen der Organisationskultur
Nachhaltigkeit in Organisationen Definition von Nachhaltigkeit und Nachhaltigkeitsstrategien
Die Ebene der Beschäftigten im Kontext Nachhaltigkeit
Der Einfluss von Führungskräften auf die Nachhaltigkeit in Organisationen
Die Ebene der Organisation im Kontext Nachhaltigkeit
Fakten zum Modul: Niveau: Bachelor · Unterrichtssprache: Deutsch · 5 ECTS-Punkte · Modulprüfung: Klausur, 90 Minuten

2. Interkulturelle Psychologie

In einer globalisierten Arbeitswelt sind internationale Begegnungen, Kooperationen und Aktivitäten selbstverständlich geworden. Meist verlaufen diese Begegnungen kulturell unterschiedlicher Personen erfolgreich und für beide Seiten zufriedenstellend. Nicht selten kommt es jedoch auch zu kritischen Situationen, bei denen das Verhalten des anderen als bedrohlich, unangemessen oder nutzlos angesehen wird und nicht den eigenen Erwartungen entspricht.
Kursinhalte
Einführung in die interkulturelle Psychologie und Kulturpsychologie Definition und Einordnung des Kulturbegriffs
Ziele der kulturvergleichenden Psychologie
Abgrenzung verschiedener Gegenstandsbereiche
Kulturpsychologische Modelle und Forschungsansätze
Interkulturelles Management Rolle, Einflussfaktoren und Anforderungen
Unternehmenskultur
Diversity Management als Anwendungsbereich des Interkulturellen Managements Definition und Ziele
Bedeutung und Einflussbereiche
Werte im Kontext des Interkulturellen Managements Rolle und Bedeutung von Werten
Werte im organisationalen Kontext
Interkulturelle Kommunikation Kommunikationsmodelle und Probleme
Interkulturelle Besonderheiten der Kommunikation
Charakteristika verschiedener nationaler Kommunikations- und Verhaltensstile
Interkulturelles Marketing Definition und kulturelle Grundlagen
Einflussfaktoren
Standardisierung vs. Differenzierung von Botschaften
Interkulturelle Trainings Erarbeiten von Inhalten Interkultureller Trainings
Durchführung von Interkulturellen Trainings
Fakten zum Modul: Niveau: Bachelor · Unterrichtssprache: Deutsch · 5 ECTS-Punkte · Modulprüfung: Examen, 90 Minuten

3. Interkulturelle und ethische Handlungskompetenzen

In diesem Kurs erwerben die Studierenden das nötige Wissen, um interkulturelle Handlungskompetenzen sowie aktuelle Entwicklungen zu den Themen Diversity und Ethik zu verstehen. Die Studierenden verstehen, wie sie Lernprozesse zur Entwicklung der in diesen Bereichen wichtigen Kompetenzen systematisch planen und durchführen. Dazu werden zunächst wichtige Begriffe geklärt und voneinander abgegrenzt. Der Kulturaspekt wird aus verschiedenen Perspektiven erklärt. Zudem lernen Studierende, dass Kulturfragen auf unterschiedlichen Ebenen relevant sind, etwa innerhalb eines Staates, in einem Unternehmen und auch in jeder anderen Gruppe. In diesem Kontext erkennen die Studierenden auch den Zusammenhang zwischen Ethik und Kultur mit verschiedenen Interdependenzen. Auf der Grundlage dieses Wissens werden die Studierenden dann mit den unterschiedlichen Möglichkeiten und Potenzialen interkulturellen und ethischen Lernens und Arbeitens vertraut gemacht. Anhand von Praxisfällen werden die erlernten Zusammenhänge in ihrer Bedeutung für den heutigen Arbeitskontext in vielen Unternehmen deutlich gemacht. Die Studierenden bearbeiten sodann eine Fallstudie, in der das erworbene Wissen systematisch angewendet wird.
Kursinhalte
Grundlagen interkultureller und ethischer Handlungskompetenz Gegenstandsbereiche, Begriffe und Definitionen
Relevanz interkulturellen und ethischen Handelns
Interkulturelles Handeln – Diversity, Globalisierung, Ethik
Kulturkonzepte Hofstedes Kulturdimensionen
Kulturdifferenzierung nach Hall
Locus-of-Control-Konzept nach Rotter
Kultur und Ethik Ethik – Grundbegriffe und Konzepte
Interdependenz von Kultur und Ethik
Ethische Konzepte in verschiedenen Regionen der Welt
Aktuelle Themen im Bereich Interkulturalität, Ethik und Diversity Digital Ethics
Gleichberechtigung und Gleichstellung
Social Diversity
Interkulturelles Lernen und Arbeiten Akkulturation
Lernen und Arbeiten in interkulturellen Arbeitsgruppen
Strategien zum Umgang mit kulturell geprägten Konflikten
Fallbeispiele für kulturelle und ethische Konflikte Fallbeispiel Interkulturalität
Fallbeispiel Diversity
Fallbeispiel Interkulturalität und Ethik
Fakten zum Modul: Niveau: Bachelor · Unterrichtssprache: Deutsch · 5 ECTS-Punkte · Modulprüfung: Fallstudie

4. Konfliktmanagement und Mediation

Im wirtschaftlichen Kontext treffen oftmals unterschiedliche Perspektiven von Verhandlungspartnern oder Parteien aufeinander. So entstehen oft Konflikte, weil die Beteiligten unterschiedliche Ziele verfolgen und Situationen unterschiedlich bewerten. Insbesondere vor dem Hintergrund der Transformations- und Restrukturierungsprozesse in den Unternehmen sind Konflikte aufgrund unterschiedlicher Interessen oftmals vorprogrammiert.
Kursinhalte
Von der Kooperation zur Konfrontation Kooperation und Wettbewerb
Formen der Kooperation
Spieltheoretische Ansätze
Der Weg in den Konflikt
Grundbegriffe der Konfliktforschung Was ist ein Konflikt?
Konfliktarten
Mobbing – eine besondere Konfliktart
Die Stufen der Konflikteskalation
Konfliktfestigkeit von Organisationen
Konfliktmanagement in der Arbeitswelt Konfliktkosten
Das betriebswirtschaftliche Konfliktmanagement
Elemente des Konfliktmanagements
Grundlagen der Kommunikationspsychologie Axiome der Kommunikation
Bedeutung non-verbaler Kommunikation
Das nachrichtenquadratische Modell: Die vier Seiten einer Nachricht
Die Transaktionsanalyse als Analyse zwischenmenschlicher Kommunikation
Gewaltfreie Kommunikation
Gesprächsführung und Moderation Gesprächs- und Fragetechniken beim Konfliktgespräch
Die Gesprächsmoderation
Mediation als Instrument der Konfliktbewältigung Einführung und Grundlagen
Einsatzbereiche der Mediation
Prinzipien und Regeln
Das Mediationsverfahren – Phasen und Abläufe
Fakten zum Modul: Niveau: Bachelor · Unterrichtssprache: Deutsch · 5 ECTS-Punkte · Modulprüfung: Examen, 90 Minuten

03 Enthaltene Zertifikate

Trägerzertifikat: Zeugnis auf Hochschulniveau

04 Voraussetzungen

Vorkenntnisse

Niveau: Keine Vorerfahrung

Zulassungsvoraussetzung: gute Deutschkenntnisse auf B2-Niveau.

Die Weiterbildung ist auf dem inhaltlichen Niveau eines Bachelor Studiengangs. Eine Weiterbildung auf Bachelor-Niveau vermittelt grundlegende Kenntnisse und Fähigkeiten in einem bestimmten Fachbereich.

Technische Voraussetzungen

Laptop mit Internetzugang.

05 Zielgruppen & Berufsperspektiven

- Arbeitssuchende
- Fachkräfte

Mögliche Berufsbilder: Mediator, Organisationsentwickler, Personalentwickler

NÄCHSTER SCHRITT

Kursdetails online ansehen und Anbieter kontaktieren

IU Akademie IU Internationale Hochschule · Juri-Gagarin-Ring 152, 99084 Erfurt
030 22027283 · weiterbildung@iu-akademie.de · https://www.iu-akademie.de

Online ansehen